



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 037/17

Federführung:
FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:
Mundt, Martin
Lehmpfuhl, Frank
Geißendörfer-Lübbe, Susanne
Datum:
24.01.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	16.02.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: Ersatzneubau der Treppenanlage zwischen Obere Reithausstraße und Bogenstraße

Bezug SEK: Masterplan 1 - Wohnen, Masterplan 8 - Mobilität

Bezug: Bebauungsplan vom 16.05.1930

Anlagen:
1. Lageplan
2. Übersichtsplan

Beschlussvorschlag:

1. Entwurfs- und Baubeschluss

Die Treppenanlage zwischen Obere Reithausstraße und Bogenstraße wird entsprechend dem Sanierungsvorschlag des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen erneuert.

Die Gesamtkosten für den Ersatzneubau der Treppenanlage zwischen der Oberen Reithausstraße und der Bogenstraße in Höhe von brutto

190.000,-- € Bauleistung
+ 20.000,-- € Ingenieurleistung
210.000,-- € Gesamtkosten

werden genehmigt.

Bei Kostenüberschreitungen wird das zuständige Gremium dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 10% oder mehr als 25.000,00 € überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Die Treppenanlage zwischen der Oberen Reithausstraße und der Bogenstraße, die im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplanes von 1930 errichtet wurde, dient als wichtige Verbindung für den Fußgängerverkehr zwischen der Unteren Stadt und der Kerninnenstadt sowie als Hauszugang der dortigen Anwohner.

Aufgrund des altersbedingten Schädigungsfortschritts ist eine zeitnahe Erneuerung der Treppenanlage zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit notwendig. Durch die aufgetretenen Schädigungen der seitlichen Stützwände der Treppenanlage ist es unerlässlich, diese im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls zu ersetzen. Dies erfolgt aufgrund der intensiven Bebauung auf den angrenzenden Grundstücken durch Betonwände, welche vom Tragwerksplanungsbüro Broneske Ingenieure aus Ludwigsburg bemessen wurden.

Aus Gründen der höheren Dauerhaftigkeit und der Gestaltung ist vorgesehen, die Treppenstufen in Granitstein auszuführen. Die Planung sieht vor, die Podeste mit einem Pflasterbelag, der „Ludwigsburger-Platte“, wie sie in der Innenstadt vorhanden ist, auszuführen.

3. Förderung mit Städtebaufördermittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Die Treppenanlage liegt im Geltungsbereich des Sanierungsgebiets „Untere Stadt“ und ist als Maßnahme des Stadterneuerungsverfahrens vorgesehen. Von daher ist eine Zuwendungsfähigkeit aus dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (ASP) der Bundesrepublik und des Landes Baden-Württemberg gegeben.

Die Kosten des Ersatzneubaus der Treppenanlage werden nach Bezahlung in Form eines Auszahlungsantrags den Zuschussgebern vorgelegt.

Maximal werden 60 % der Kosten (126.000,00 €) von Bund und Land getragen.

4. Weiteres Vorgehen

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen wird die Arbeiten im Februar 2017 öffentlich ausschreiben, damit diese im März vergeben werden können. Der Ausführungszeitraum ist von Ende Mai bis Anfang August 2017 geplant.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		210.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067		
ErgHH: Ertrags- /Aufwandposten				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja 2016-2017: 210.000 € (Treppenanlage Bogenstr./Ob.Reithausstr.) <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	754106701187
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erledigt?				
<input type="checkbox"/> Ja, vergleiche Beilage			<input checked="" type="checkbox"/> Nicht erforderlich	

Verteiler:

D III
FB 67
FB 60
FB 61
FB 32
FB 14
FB 20
Ref 05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN